

# kulturzeiger 4.20



**Wer die Förderpreise 2020 und Atelierstipendien 2021 des Kantons erhält**  
Bis zum 7. Juni für «Atelier Mondial»-Stipendien 2021 bewerben

Förderpreise und Stipendien trotz Corona	3
Mit «Atelier Mondial» 2021 in die Welt hinaus reisen	5

**IMPRESSUM: kulturzeiger** ist das Informationsmagazin des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung Solothurn und erscheint drei Mal jährlich gedruckt in einer Auflage von 3000 Stück bzw. zehn Mal jährlich im Internet. Redaktion und Gestaltung: Fabian Gressly, communiqua – Büro für Kommunikation. Herausgeber: Kantonales Kuratorium für Kulturförderung. Kontakt: Kantonales Kuratorium für Kulturförderung, Geschäftsstelle, Schloss Waldegg, Waldeggstrasse 1, 4532 Feldbrunnen-St. Niklaus – Internet: sokultur.ch – E-Mail: info@sokultur.ch

# Förderpreise und Stipendien trotz Corona

Das Kuratorium für Kulturförderung des Kantons Solothurn hat im Auftrag des Regierungsrates zwölf Förderpreise 2020 und zwei Atelierstipendien in Paris 2021 vergeben.



Blumen gibt es später: Das Coronavirus sorgte zwar dafür, dass die Übergabefeier für die Förderpreise und die Atelierstipendien aufgeschoben wurde. Vergeben wurden die Preise und Stipendien durch das Kuratorium für Kulturförderung im März dennoch. (Foto: gly)

**A**uf die Ausschreibung der Förderpreise 2020 und der Atelierstipendien 2021 waren beim Kantonalen Kuratorium für Kulturförderung bis zum Einsendeschluss vom 13. Januar 2020 insgesamt 52 Bewerbungen eingegangen. 32 Kulturschaffende hatten sich für einen Förderpreis in einer der sechs Disziplinen – Bildende Kunst, Musik, Literatur, Foto und Film, Theater und Tanz sowie Kulturvermittlung/Kulturaustausch – beworben. Zehn Bewerbungen waren für einen Aufenthalt 2021 im Künstleratelier in Paris eingegangen. Dieses bietet der Kanton Solothurn seit 2001 in Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau an.

Ebenfalls zehn Kulturschaffende nutzten die Möglichkeit, sich sowohl für einen Förderpreis als auch für ein Atelierstipendium zu bewerben.

Dies ist zwar im Rahmen der Bewerbung möglich, vergeben wird aber nur entweder ein Förderpreis oder ein Atelierstipendium.

Aus den Bewerbungen hat das Kuratorium für Kulturförderung zwölf Förderpreise vergeben. Die Preise sind mit je 15'000 Franken dotiert. Zwei Kunstschaffenden wurden zudem jeweils halbjährige Ateliaraufenthalte in Paris 2021 zugesprochen. Ein Ateliaraufenthalt ist mit einem Beitrag von 18'000 Franken an die Lebenshaltungskosten verbunden.

Beurteilt wurden die Bewerbungen aufgrund der Qualität der gemachten künstlerischen Aussagen, der Kontinuität des bisherigen Schaffens und der Entwicklungsmöglichkeiten der Künstlerin bzw. des Künstlers sowie aufgrund der Innovation und Professionalität des Schaffens. (sks)

## Die Förderpreise 2020

### **Förderpreise Musik**

Philippe Adam (\*1988), Schlagzeuger, Bern

### **Förderpreis Fotografie**

Sabine Affolter (\*1986), Kommunikationsdesignerin, Bern

### **Förderpreis Architektur**

Céline Bessire (\*1987) und Matthias Winter (\*1986), Architekten, Feldbrunnen

### **Förderpreis Film**

Géraldine Cammisar (\*1992), Animationsfilmerin, Luzern

### **Förderpreise Bildende Kunst**

Sybill Häusermann (\*1982), Bildende Künstlerin, Bern

### **Förderpreise Musik**

Silvan Joray (\*1996), Gitarrist, Gerlafingen

### **Förderpreise Bildende Kunst**

Jakob F. Rieder (\*1987), Maler, Solothurn

### **Förderpreise Tanz**

Salome Schärli (\*1991), Choreografin, Olten

### **Förderpreise Musik**

Eve Schütz (\*1991), Musikerin, Solothurn

### **Förderpreis Kulturvermittlung**

Stefanie Steinmann (\*1984), Kulturvermittlerin, Solothurn

### **Förderpreis Literatur**

Manuel Steinmann (\*1986), Autor, Wangen b. Olten

### **Förderpreise Tanz**

Mira Maria Studer (\*1996), Tanzschaffende, Zuchwil

## Die Atelierstipendien 2021

### **Januar bis Juni**

Franziska Baumgartner (\*1987), Bildende Künstlerin, Basel

### **Juli bis Dezember**

Christoph Däppen (\*1986), Fotograf, Solothurn

Aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung von COVID-19 findet die Übergabefeier der Förderpreise und der Atelierstipendien zu einem späteren Zeitpunkt statt. Weitere Informationen folgen.

# Mit «Atelier Mondial» in die Welt hinaus reisen

**S**olothurner Kunstschaefende können sich seit dem 2. Mai 2020 für ein Stipendium des «Atelier Mondial»-Programms, an welchem der Kanton Solothurn beteiligt ist, bewerben. Die Stipendien sollen Kunstschaffenden neue Impulse für ihr künstlerisches Werk vermitteln, ihnen Zeit zur Recherche und Produktion neuer Arbeiten geben, interkulturelle Erfahrungen ermöglichen und ihnen helfen, ein internationales Netzwerk aufzubauen.

Für 2021 stehen Stipendien in vier Bereichen zur Auswahl: Bildende Kunst, Literatur, Mode und Textil sowie Tanz und Performing Arts. Dabei gilt grundsätzlich, dass sich Kunstschaefende nicht gleichzeitig für verschiedene Sparten bewerben können.

Die angebotenen Stipendien  
Im Bereich Bildende Kunst bietet «Atelier Mondial» im kommenden Jahr acht Atelierstipendien an sechs unterschiedlichen Orten an: Berlin, Jerewan (Armenien), Johannesburg/Kapstadt, New York, Paris und Tokio. Die Stipendiaufenthalte dauern unterschiedlich, zwischen drei Monaten und einem Jahr. Details sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen (s. Kasten rechts). Alle Stipendien richten sich an professionelle Kunstschaffende aus dem Bereich Bildende Kunst (Malerei, Zeichnung, Skulptur/Installation, Fotografie, Videokunst, Experimentalfilm, Performance). Im kommenden Jahr wird zudem ein freies Reisestipendium vergeben. Für das Reisestipendium existieren keine örtlichen und zeitlichen Vorgaben. Die Verantwortlichen von «Atelier

Mondial» legen aber Wert darauf, dass das geplante Projekt ausdrücklich nur durch eine Reise realisiert werden kann. «Atelier Mondial» gewährleistet für das Reisestipendium, das mit 15 000 Franken dotiert ist, keine Betreuung vor Ort.

Im Bereich Literatur stehen im nächsten Jahr zwei jeweils dreimonatige Atelierstipendien in der Cité internationale des Arts in Paris zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Autorinnen resp. Autoren sowie Übersetzerinnen resp. Übersetzer ins Deutsche und soll die Gelegenheit für Re-

**Noch bis zum 7. Juni 2020 läuft die Bewerbungsfrist für Atelier- und Reisestipendien von «Atelier Mondial». Auch Solothurner Kunstschaefende können sich bis dahin für eines der zwölf Angebote bewerben.**

cherchen, neue Projektimpulse sowie Zeit für die Produktion neuer Texte bieten.

Ein freies Reisestipendium bietet «Atelier Mondial» auch im Bereich Tanz/Performing Arts: Destination(en) und Dauer der Reise sind frei wählbar. Das möglichst konkret formulierte Projekt soll aber ausdrücklich nur durch eine Reise im Ausland realisiert werden können. Das Stipendium umfasst 7000 Franken.

Im Bereich Mode und Textil schliesslich bietet «Atelier Mondial» ein sechsmonatiges Stipendium an: vier Monate im Atelier in Oaxaca (Mexiko) und danach zwei Monate im Centro de las Artes de San Agustín in Etna, rund 20 Kilometer entfernt. In letzterem stehen ein Platz im Gemeinschaftsatelier sowie ein Gastzimmer zur Verfügung. (mgt/gly)



Koffer packen und ab ins Ausland! Mit der richtigen künstlerischen Idee machen das die Stipendien von «Atelier Mondial» möglich. (Foto: zvg)

**Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen** für das Atelier- und Reisestipendienprogramm 2021 von «Atelier Mondial» können auf der Website [www.ateliermondial.com](http://www.ateliermondial.com) heruntergeladen werden. Eingabeschluss mittels Onlinebewerbung ist der 7. Juni 2020. Die Jurierung findet Ende August 2020 statt. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden Mitte September 2020 schriftlich über die Entscheidung informiert. (gly)